

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Katja Kottwitz

Alte Apotheke

☹ Sonstiges

Über dieses Denkmal

Fachwerkständerbau aus der Mitte des 15. Jh. über zwei mittelalterliche Hausstellen (um 1300), gemauerter Portalbogen (vor 1530), seit 1705 nach Umbau Apotheke, einer der wenigen erhaltenen Ständerbauten Mecklenburg-Vorpommerns, nach dendrochronologischen Werten der bisher älteste Bau

Adresse

Martin-Luther-Str. 14
17489 Greifswald

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Katja Kottwitz
Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald
Telefon: [038344205011](tel:038344205011)
E-Mail: katja.kottwitz@wiko-greifswald.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bildmaterial

Bild 1: Die "Alte Apotheke" – Sitz der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald, © Katja Kottwitz, [Link](#)

Bild 2: Historische Malereien in der Alten Apotheke, © Katja Kottwitz, [Link](#)

Vom Fachwerkhaus zum Wissenschaftskolleg

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg verbindet moderne Wissenschaftsinfrastruktur mit einem der bedeutendsten historischen Gebäude Greifswalds. Die Führung beginnt in der Martin-Luther-Straße 14 und führt durch sonst nicht öffentlich zugängliche Bereiche des Kollegs bis in die Alte Apotheke in der Baderstraße 1, das älteste erhaltene Fachwerkhaus Mecklenburg-Vorpommerns. Vorgestellt werden Architektur, Geschichte und die heutige Arbeit des Kollegs als internationaler Wissenschaftsort.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 13:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Anmeldung

erforderlich bis Freitag, 11.09.2026

Website: <https://www.wiko-greifswald.de/tag-des-offenen-denkmals-2026/>

Telefon: [038344205011](tel:038344205011)

E-Mail: katja.kottwitz@wiko-greifswald.de

Kontakt zum Veranstalter

Katja Kottwitz

Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald

Telefon: [038344205011](tel:038344205011)

E-Mail: katja.kottwitz@wiko-greifswald.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt ist der Haupteingang des Kollegs in der Martin-Luther-Straße 14. Die Führung endet in der Alten Apotheke in der Baderstraße 1.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Dr. Claus Hinrichs

Gutshaus Marxhagen

 Schlösser & Burgen

Über dieses Denkmal

Das Gutshaus wurde 1853 von Franz von Oldenburg gebaut, Architekt war der bekannte Architekt Theodor Krüger, dieser hat auch andere Gutshäuser und hauptsächlich Kirchen gebaut, sein bedeutendstes Bauwerk ist die Paulskirche in Schwerin. Nach 1945 wurde das Gutshaus zu DDR-Zeiten von mehreren Familien bewohnt, zusätzlich befand sich im Haus ein Konsum, ein Kindergarten, die Dorfschule und das Büro des Bürgermeisters. Die Bewohner sind nach und nach ausgezogen, das Haus wurde von der Gemeinde verkauft, die jetzigen Eigentümer besitzen das Haus seit vier Jahren und restaurieren es behutsam um den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen. Zum Ensemble gehören eine Feldsteinscheune von 1831, das Kutscherhaus und ein ehemaliger Stall.

Dieses Gutshaus ist eines von fast 2000 Gutshäusern in Mecklenburg-Vorpommern, diese Dichte an Gutshäusern gibt es weltweit nur in Mecklenburg-Vorpommern.

Adresse

Hofweg 6

17194 Moltzow

<https://www.schlossmarxhagen.de>

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 18:00Uhr

Samstag, 12.09: 10:00 - 18:00Uhr

Sonntag, 13.09: 10:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Wir bieten Führungen durch das Haus und den Park an, es gibt Kleinigkeiten zu essen und zu trinken, bei schönem Wetter kann man den Nachmittag auch gerne im Park verbringen

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Dr. Claus Hinrichs

Telefon: [040 33376311](tel:04033376311)

E-Mail: claus.w.hinrichs@gmail.com

Bildmaterial

Bild 1: Ansicht von vorne , © Dr. Claus Hinrichs , [Link](#)

Bild 2: Gutshaus vom Garten aus , © Dr.Claus Hinrichs, [Link](#)



© Landesarchiv Schwerin

Gutshaus Scharpzow

 Wohnbau & Siedlungen

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Das ehem. Dominalgut Scharpzow wurde 1896 von Architekt Georg Daniel nach einem Brand neugestaltet. Mitte des 19. Jhd. zur Zeit des bürgerlich oppositionellen Pächters Karl Müller lernten sich hier Hoffmann von Fallersleben und Fritz Reuter kennen. Das Gutshaus, ein eingeschossiger L-förmiger Ziegelbau mit ausgebautem Dachgeschoss, hochgezogenem Mittelrisalit und hohen Sockelgeschoss steht zusammen mit dem historischen Geflügelhaus am Teich in einem Park aus dem 18. Jhd. im englischen Stil.

Adresse

Scharpzower Dorfstr. 19

17139 Malchin

<https://www.scharpzow.com>

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 12:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Denkmalführungen nach Bedarf,

Kaffee und Kuchen

Kontakt

Albrecht Hollensteiner

Gutshaus Scharpzow

Telefon: [017696001737](tel:017696001737)

E-Mail: gutshausscharpzow@gmail.com

Bildmaterial

Bild 1: Bauplan 1896, © Landesarchiv Schwerin, [Link](#)

Bild 2: Gutshaus, © Nina Hollensteiner, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Melina Drexler

Barockes Wohn- und Geschäftshaus – ein Haus der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

🏠 Wohnbau & Siedlungen

🏛️ Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Um 1744 als reines Lagerhaus erbaut, erfuhr das Gebäude wenige Generationen später den Umbau zum Wohn- und Geschäftshaus. Im fast unveränderten bauzeitlichen Gefüge sind verschiedene Ausstattungsphasen und Raumfunktionen ablesbar. Während der umfassenden und kleinteiligen Sanierung werden Teilbereiche öffentlich zugänglich gemacht. Das Haus wird im in diesem Jahr letztmalig vor Abschluss der Baumaßnahme geöffnet.

Adresse

Fischerstr. 10
18356 Barth

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Melina Drexler

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Telefon: [015152224221](tel:015152224221)

E-Mail: melina.drexler@denkmalschutz.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bildmaterial

Bild 1: Wohnhaus mit Kemladen, © Melina Drexler, [Link](#)

Bild 2: Wohnhaus Straßenfassade, © Melina Drexler, [Link](#)

Bild 3: Instandsetzung der Innenwände, © Melina Drexler, [Link](#)

Offenes Haus

Baustellenführungen nach Bedarf

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 320 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Melina Drexler

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Telefon: [015152224221](tel:015152224221)

E-Mail: melina.drexler@denkmalschutz.de



© Hauke Sievertsen

Dorfkirche Wiendorf

 Sakralbauten

Über dieses Denkmal

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Die Wiendorfer Kirche wurde als gotischer Backsteinbau um 1360 auf einem Felsenfundament erbaut, nach Erzählungen auf den Resten einer Burg. Sie besitzt ein einschiffiges Langhaus, dessen Chor einen mit Blendern verzierten Giebel zeigt, und einen einstöckigen Turm mit vierseitigen Pyramidenhelm. Ein neugotischer Kanzelaltar aus dem 19. Jh., eine Orgel des Schweriner Orgelbauers F. Friese von 1867 sowie restaurierte historische Holzskulpturen finden sich im Innenraum.

Adresse

Hauptstr.

18258 Wiendorf

<https://foerderverein-dorfkirche-wiendorf.de/>

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 16:00Uhr

Begleitprogramm

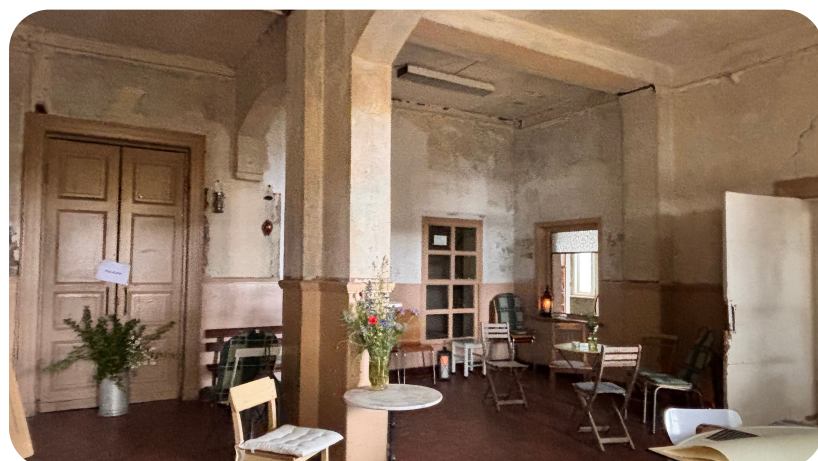
- Führungen in und um die Kirche
- Fotoausstellung heimischer Schmetterlinge im Turm
- Erkundung der Kirche auf eigene Faust

Kontakt

Hauke Sievertsen

Förderverein Dorfkirche Wiendorf e.V.

E-Mail: foerderverein.dorfkirche-wiendorf@web.de



© Gesine Page

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bahnhof Grabow

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Der Bahnhof Grabow (Meckl) liegt an der Berlin-Hamburger Bahn im Südwesten von Mecklenburg-Vorpommern. Zusammen mit vier weiteren ebenfalls am 15. Oktober 1846 eröffneten Stationen ist er der älteste Bahnhof dieses Bundeslandes. Das klassizistische Empfangsgebäude aus der Eröffnungszeit steht unter Denkmalschutz.

Adresse

Am Bahnhof 3
19300 Grabow

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 11:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Kaffee, Kuchen und Bockwurst in der alten Bahnhofsgaststätte

Zeitzeugen berichten aus der Geschichte des Bahnhofs

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Annette Siegenthaler
Kulturlabor Grabow e.V.
Telefon: [01623837586](tel:01623837586)
E-Mail: info@kulturlabor-grabow.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bildmaterial

Bild 1: Der Wartesaal mit ehemaligem Gepäck- und Fahrkartenschalter , © Gesine Page, [Link](#)

Bild 2: Ansicht vom Bahnsteig aus, © Britta Liermann, [Link](#)

Bild 3: Zufahrtstraße zum Bahnhof, © Rafael Wagner, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Online-Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals® nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Das bundesweite Programm zum Tag des offenen Denkmals® finden Sie ab August unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm sowie in unserer App: www.tag-des-offenen-denkmals.de/app.

Mehr zum diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ finden Sie unter: tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals